

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Broadcasting (Erweiterungskurs)		42-ZfM-BrCast-E-141-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)		Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips (Broadcasts). Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt. Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Erweiterte Kenntnisse im fachgerechten Umgang mit professioneller Audio- und Videotechnik, erweiterte Kenntnisse von Lichtkonzeptionstechniken, erweiterte Kenntnisse im Bereich der Nachbearbeitung von Audio- und Videomaterialien (u. a. für verschiedene Wiedergabe-Plattformen), Planung und Konzeption von Broadcasts.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Projektarbeit inklusive Präsentation (ca. 20 Min.) und/oder schriftliche Ausarbeitung (ca. 2-3 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
<p>Plätze: max. 12. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Option 1: Vergabe per Los. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben. Option 2: Vergabe nach Studienfortschritt. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.</p>		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
keinem Studiengang zugeordnet		